



Mitglied im
Bundesverband
Deutscher
Gartenfreunde e. V.

Landesverband Thüringen der Gartenfreunde e.V.

Anschrift: Riethstraße 33/68, 99089 Erfurt
Postfach 800241, 99028 Erfurt
Telefon/Fax: 0361/6438876 / 0361/6021176
E-Mail: info@gartenfreunde-thueringen.de
Internet: www.gartenfreunde-thueringen.de



THÜRINGER GARTENFLORA

Herausgeber: Landesverband der
Gartenfreunde Thüringen e.V.
Redaktion: Peter Salden
Bergstraße 14 / 17440 Buggenhagen
Telefon: (038374) 56 00 52
Handy: 0171/6 22 49 11
E-Mail: pesa2102@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

3. Januar 2022 (März 2022)
4. Februar 2022 (April 2022)
3. März 2022 (Mai 2022)

Alles Gute zum runden Ehrentag

Das Präsidium des Landesverbandes gratuliert herzlich dem ehemaligen Vorstandsmitglied **Hans-Peter Wulff** zu seinem 75. Geburtstag im Januar und wünscht dem Jubilar alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit. Der Regionalverband Jena/Saale-Holzland-Kreis beglückwünscht sein Vorstandsmitglied **Artur Koch**, Vorsitzender des KGV „Am Ostbad“ Jena, herzlich zur Vollendung seines siebensten Lebensjahrzehnts Ende Dezember 2021.

Wichtige Infos in eigener Sache

Der Redakteur unserer „Thüringer Garten-Flora“ Peter Salden ist umgezogen, die neuen Kontaktdaten finden Sie wie gewohnt auf Seite I jeder Ausgabe im Kasten oben rechts. Zudem bitten wir, uns die Gratulationen zu runden Geburtstagen und Vereinsjubiläen ebenso mitzuteilen wie Ihre Hinweise zu den Aktivitäten in den Mitgliedsverbänden und KGV, damit wir unsere Ausgaben auch in Corona-Zeiten interessant gestalten können.



So sehen Sieger aus! Die Vertreter der erfolgreichen und teilnehmenden KGV, die Mitglieder der Wettbewerbskommission und Präsident Dr. Wolfgang Preuß stellten sich nach der Auswertungsveranstaltung zum Gruppenfoto auf.

Den Höhepunkt und Abschluss des diesjährigen 12. Landeswettbewerbs bildete am 13. Oktober 2021 eine feierliche Auswertung im Vereinsheim des KGV „Pfortenweg I“ in Erfurt. Dazu begrüßte LV-Präsident Dr. Wolfgang Preuß die Vertreter der beteiligten KGV und Mitgliedsverbände sowie die Mitglieder des Landesvorstandes. „Dieser Wettbewerb ist ein wichtiges Qualitätssiegel des Thüringer Kleingartenwesens und wirkt nach außen, denn wer sich und sein Wirken nicht präsentiert, wird von der Gesellschaft nicht wahrgenommen und unterstützt“, unterstrich Dr. Preuß. „Deshalb haben alle Teilnehmer gewonnen – gleich, welchen Platz sie am Ende belegt haben.“

Der scheidende Leiter der AG-Wettbewerb Hans-Peter Wulff fasste die Ergebnisse der Begehungen zusammen und zeichnete gemeinsam mit Dr. Preuß die Sieger und Platzierten aus. Der KGV (Fortsetzung auf Seite II)

Gewonnen haben alle Teilnehmer

KGV „Eller“ Sonneberg verteidigte beim 12. Landeswettbewerb seinen Titel



Der Leiter der Wettbewerbskommission Hans-Peter Wulff und LV-Präsident Dr. Wolfgang Preuß gratulierten den Vertretern der drei erstplatzierten KGV „Eller“ Sonneberg, KGV „Am Bach“ Dingelstädt und KGV „Freundschaft am Galgenberg“ Erfurt (l.). Gartenfreund Horst Siegel vom KGV „Am Bach“ Dingelstädt erhielt einen Pokal für den besten Einzelgarten.

Arbeitsplan fürs Gartenjahr 2022

Termine und Veranstaltungen können nur unter Vorbehalt geplant werden

Nachfolgende Veranstaltungen und Termine werden für das neue Gartenjahr unter Vorbehalt vorbereitet (Stand Dezember 2021)

I. Zentrale Termine

- 25. Januar, 20. März und 24. Mai – Beratungen des LV-Präsidiums in Vorbereitung der Teilnahme des KGV „Eller“ Sonneberg am 25. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“;
 - 1. Februar – Schulungsveranstaltung mit der Fa. Neudorff in Weimar-Legefild,
 - 19./20. Mai – Erfahrungsaustausch der Landesverbände der Kleingärtner bzw. Gartenfreunde aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt,
 - 27. bis 29. Mai – Weiterbildungsfahrt des Landesverbandes Thüringen,
 - 10. bis 11. Juni – Wochenendschulung des Landesverbandes zu Rechtsfragen in Altenburg,
 - 12. Juni – Tag des Gartens des BDG auf der 9. Sächsischen Landesgartenschau in Torgau,
 - 24. Juni bis 4. Juli – Begegnungen im Rahmen des 25. Bundeswettbewerbs „Gärten im Städtebau“;
 - 27. August – Tag des Gartens und Tag des Ehrenamtes des Landesverbandes in Sonneberg,
 - 11. Oktober – Seniorentreffen des Landesverbandes Thüringen,
 - 19. November – Abschlussveranstaltung im 25. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ in Berlin.
- ## II. Gesamtvorstandssitzungen
- 19. März
 - 26. November.
- ## III. Präsidiumssitzungen
- 15. Januar im LV-Schulungszentrum im KV Gotha,

- 2. März in Sömmerda,
 - 30. April im LV-Schulungszentrum im Kreisverband Gotha,
 - 22. Juni in Sömmerda,
 - 20. August im LV-Schulungszentrum im Kreisverband Gotha,
 - 12. Oktober in Sömmerda,
 - 14. Dezember – Jahresabschluss.
- ## IV. Beratungen der Arbeitsgruppen

- ### AG Fachberatung
- 18. Februar,
 - 22. April in Erfurt,
 - 17. Juni,
 - 16. September,
 - 4. November.
- ### AG PÖA
- 14. März,
 - 13. Juni.
- ### AG Wertermittlung
- 28. Januar,
 - 29. April,
 - 3. Juni,
 - 7. Oktober.
- ### AG Recht
- 23. Februar,
 - 21. April,
 - 17. November.

V. Schulungsveranstaltungen des Landesverbandes Thüringen

- ### Schatzmeister/Finanzverantwortliche
- 12. März – Finanzschulung.
- ### Fachberater
- 25. Mai – Fachberaterschulung im LV-Schulungszentrum im KV Gotha,
 - 25. Juni – Fachberaterschulung.
- ### Wertermittler
- 25./26. Februar – Schulung der Kreiswertermittler in Erfurt oder Gotha,
 - 12. März – Ausbildung von neuen Wertermittlern,
 - 23. April – Ausbildung von neuen Wertermittlern,
 - 2. September – Einführung in die Wertermittler-Software,

- 10. September – Ausbildung von neuen Wertermittlern,
 - 22. September – Praktische Anwendung der Wertermittlungs-Software,
 - 5. November – Ausbildung von neuen Wertermittlern – mündliche Prüfung.
- ## VI. Schulungsveranstaltungen des BDG
- (Anmeldungen bis 1. März)
- 25. bis 27. März – Management/Öffentlichkeitsarbeit I in Berlin – Zukunft Kleingarten im demografischen Wandel,
 - 6. bis 8. Mai – Management/Öffentlichkeitsarbeit II in Bayreuth – Strategische Verbandsarbeit bei Flächen-nutzungskonkurrenz in verdichteten Ballungsräumen,
 - 20. bis 22. Mai – Fachberatung I in Cottbus oder Torgau – Nachwuchs im Kleingarten, Vermehrungsmethoden für Pflanzen,
 - 17. bis 19. Juni – Recht I in Maintal – Nutzungsmöglichkeiten in Kleingartenanlagen nach dem Bundeskleingartengesetz,
 - 9. bis 11. September – Umwelt in Leipzig – N.N.,

- 23. bis 25. September – Fachberatung II in Dortmund – Pflanzengesundheit im naturnahen Kleingarten,
- 21. bis 23. Oktober – Recht II in Hannover – Datenschutz – Urheberrechte – Internet im Kleingärtnerverein.

Fachberaterausbildung in Dresden-Pillnitz

- Das 150-Stunden-Ausbildungsprogramm für Fachberater in Dresden-Pillnitz, an dem jährlich zehn Gartenfreunde aus Thüringen teilnehmen können, umfasst:
- 29. August bis 2. September – Wochenlehrgang für zwei

Gruppen (Neueinsteiger/ Fortgeschrittene), Grund- und Aufbaulehrgang, in der Sächsischen Gartenakademie in Dresden-Pillnitz, Thema: laut Schulungsplan, Zeit: Montag bis Freitag (ganztägig). Folgende Zwei-Tages-Seminare sind geplant: Obstbau (2 Tage im April), Ökologie (2 Tage im Mai), Pflanzenschutz (2 Tage im Oktober).

- 22./23. April – Obstbau im Kleingarten,
- 6./7. Mai – Der ökologische Garten,
- 14./15. Oktober – Pflanzenschutz im Kleingarten.

Alle Teilnehmer haben erneut gewonnen

Von der Auswertung des 12. Landeswettbewerbs



Die Sieger und Platzierten im 12. Landeswettbewerb haben diese schmucken Pokale erhalten.

FOTOS: PS



Präsident Dr. Wolfgang Preuß verabschiedete die langjährigen Mitglieder der Arbeitsgruppe Wettbewerb Gunthard Arnold, Hans-Peter Wulff und Dieter Springmann (v.l.n.r.).

(Fortsetzung von Seite I)
„Eller“ Sonneberg konnte seinen Sieg aus dem Jahre 2019 verteidigen, auf den Plätzen folgten die KGV „Freundschaft am Galgenberg“ Erfurt und „Am Bach“ Dingelstädt. Als bester Einzelgärtner wurde Horst Siegel KGV „Am Bach“ Dingelstädt geehrt. Steffen Lohse stellte seinen KGV „Eller“ anschließend in einer Power-Point-Präsentation vor. Schließlich wurden die langjährigen Mitglieder der AG Wettbewerb Hans-Peter Wulff, Gunthard Arnold und Dieter Springmann herzlich verabschiedet. ps

100 Jahre organisiertes Kleingartenwesen

Neuerscheinung über die Geschichte des BDG



Seit über 100 Jahren, genau seit dem 14. August 1921, gibt es in Deutschland eine Dachorganisation für das Kleingartenwesen. Anfangs unter der Bezeichnung „Reichsverband der Kleingartenvereine Deutschlands“, ist es heute der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG), der sich für ein starkes Kleingartenwesen in Deutschland einsetzt und als politischer Interessenvertreter das Thema Kleingärten im öffentlichen Diskurs positioniert. Zum 100. Gründungsjahr wirft der BDG mit seinem Buch „Die ersten 100 Jahre – Die Verbandsgeschichte des deutschen Kleingartenwesens“ einen detailgenauen Blick auf die Geschehnisse des vergangenen Jahrhunderts. Autorin Caterina Paetzelt stellt die Entwicklungsgeschichte des deutschen Kleingartenwesens – ausgehend von seinen Ursprungs-

linien – chronologisch auf über 253 Seiten und reich bebildert mit über 650 Abbildungen dar.

Eine Geschichte, die deutlich macht, wie das Kleingartenwesen – selbstorganisiert und selbstverwaltet – stabile Strukturen bietet und als verlässlicher Partner für Kommunen und viele weitere gesellschaftliche Akteure einen gesellschaftlichen Wert hat, der weit über das private Gärtnern und den Gartenzaun hinausgeht.

Das Buch ist über den BDG-Shop erhältlich: <https://kleingarten-bund.de/shop/broschueren/>. „Die ersten 100 Jahre – Die Verbandsgeschichte des deutschen Kleingartenwesens“, Herausgegeben vom Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V., 253 Seiten, mehr als 650 Abbildungen, gebundene Ausgabe, Einzelpreis: 15 Euro zzgl. Versand. Sandra von Rekowski, BDG

Tiefe Trauer um Dieter Reibeholz

Der Landesverband Thüringen der Gartenfreunde und die Mitglieder des Verbandes der Gartenfreunde Gera trauern um Gartenfreund

Dieter Reibeholz

geb. 3.7.1946

gest. 29.10.2021

Gartenfreund Dieter Reibeholz war jahrzehntlang ein aktiver Kleingärtner im KGV „Neudebschwitz“ Gera und viele Jahre Kassenprüfer im Verband der Gartenfreunde Gera. Zudem war er seit dem 6. Verbandstag 2006 in Gera bis 2021 als gewählter Kassenprüfer des Landesverbandes Thüringen tätig. Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Sven Merkel
Notvorstand des Verbandes
der Gartenfreunde Gera

Dr. B. G. Wolfgang Preuß
Präsident des
Landesverbandes Thüringen

Mit Optimismus ins Gartenjahr

Gedanken von Präsident Dr. Wolfgang Preuß zum Start in die Gartensaison

Im Januar 2021 hatten wir noch berechnete Hoffnung geschöpft, dass wir uns bald wieder persönlich begegnen können. Doch die Hoffnung war trügerisch. Keiner ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass die rasante Entwicklung der Pandemie bald so ziemlich alles verbieten würde, worauf wir uns doch so gefreut hatten.

Es sollte wiederum ein Jahr werden, in dem sich zum Jahresende wieder Angst und Sorge breit machten. Wohl dem, der in diesen schweren Zeiten einen Kleingarten sein eigen nennen kann. So war es nicht verwunderlich, dass die Nachfrage nach solchen kleinen Paradiesen auch 2021 stark war. Dabei muss jedoch erwähnt werden, dass nicht jeder euphorische Interessent sich zu einem Kleingärtner entwickelte.

Wenn wir ein Resümee des Jahres 2021 ziehen, so war es trotz allen Widrigkeiten ein schönes Gartenjahr. Höhepunkte wie der Landeswettbewerb oder unser Verbandstag fanden statt. Die mehrfache Verschiebung unseres Verbandstages gab uns bis zuletzt keine Sicherheit, ob wir diesen durchführen können. So blieb uns in der Vorbereitungsphase leider nur die Möglichkeit, Sie, liebe Gartenfreunde, im schriftlichen Umlaufverfahren einzubeziehen.

Das Jahr 2021 hat uns in vielen Verbandsaktivitäten stark eingeschränkt, dennoch können wir auch auf viele positive Dinge zurückblicken, die in unserem Landesverband passiert sind. Im Landeswettbewerb, der in einer feierlichen Form ausgetagt wurde, konnten wir einen Sieger ermitteln, der

im Bundeswettbewerb 2022 unseren Landesverband sehr würdig vertreten wird. Ein besonderer Höhepunkt für das Kleingartenwesen war die BUGA 2021. Wir konnten 26 Wochen lang gemeinsam mit Ausstellern aus fast allen Bundesländern die Bandbreite des Kleingartenwesens präsentieren. In über 3.000 ehrenamtlichen Stunden in der Vorbereitung und Absicherung der BUGA 2021 waren unsere Gartenfreunde vor allem aus Erfurt aktiv im Einsatz. Ein besonderes Dankeschön gebührt unserem Ministerpräsidenten Bodo Ramelow, der mit 20.000 Euro Fördermitteln zur finanziellen Absicherung dieses herausragenden Ereignisses beigetragen hat.

Viele andere Veranstaltungen in den Verbänden und Vereinen mussten Corona-bedingt ausfallen, dennoch wurde das Vereinsleben auf kleiner Flamme am Leben erhalten. Mit viel Engagement und guten Ideen konnten Alternativen zu den beliebten Vereinsfesten entwickelt werden.

Ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Gartenjahr waren der erfolgreiche Abschluss des Großprojektes Ringleben, bei dem über verschiedene Fördermöglichkeiten über das Umweltministerium, die Lottergesellschaft, die Gemeinde Ringleben, die Stadt Bad Frankenhausen und den Verein selbst schier Unmögliches geschafft wurde. Ein gutes Beispiel dafür, wie der Rückbau einer Kleingartenanlage zu einer neuen Qualität für den Verein und zum kulturellen Zentrum für eine Gemeinde führen kann.

Wir möchten uns auch herzlich bei all jenen bedanken, die durch unterschiedliche Aktivitäten in den Verbänden und Vereinen mit Unterstützung der für uns zuständigen Ministerien, den Städten und Kommunen mitgeholfen haben, dieses von Corona so beeinträchtigte Jahr für uns alle etwas erträglicher zu gestalten.

Für 2022 sind schon etliche Aktionen und Veranstaltungen in der Planung, die es nun anzugehen gilt. Dies sind unter anderem:

- der Bundeswettbewerb „Kleingärten im Städtebau“,
- die weitere Gestaltung und Unterstützung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Thüringer Schreberjugend,
- die Wiederbelebung des Kleingartenbeirates im Thüringer Landtag,
- der „Tag des Gartens“ und der „Tag des Ehrenamtes“ in Sonneberg,
- die Weiterbildung im Juni zu Rechtsfragen in Altenburg,
- die Stabilisierung der finanziellen Grundlage, der Verbände und Vereine,
- die Weiterbildungsfahrt für Verbandsvorsitzende,
- die Forcierung der Zusammenarbeit mit dem TMLI, dem TMBJS und dem TMUEN.

In der Hoffnung, dass wir im neuen Gartenjahr wieder zum gewohnten Leben zurückkehren können, wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und erlebnisreiche Tage in Ihren kleinen Paradiesen und unseren Förderern eine weiterhin enge Verbundenheit zum Kleingartenwesen.

Dr. B. G. Wolfgang Preuß,
Präsident LV Thüringen



Aus unseren Verbänden
und Kleingartenvereinen



Toller Abschluss im Jubiläumsjahr

KGV „Eller“ Sonneberg: Gewinner im Ratespiel gekürt und erstes Teichfest



**Seit genau einem Jahr besteht das Biotop „Ellers Teich“.
Zum Jubiläum gab es Ende Oktober das erste Teichfest.**

men konnten Einzelpersonen oder Gruppen bis zu zehn Personen. Die Teilnahme war kostenfrei! Von der Teilnahme ausgeschlossen waren die Vorstandsmit-

glieder des KGV „Eller“.

Am 1. Mai 2021 wurde der Sichtschutz an den Schautafeln entfernt – und das Ratespiel startete. Die Rate-Karten konnten die Teilnehmer im Briefkasten des KGV einwerfen. Die ausgefüllten Rate-Karten wurden bis zur Ziehung der Gewinner in einer verschlossenen Box aufbewahrt. Die zehn Gewinner wurden nunmehr am 7. Oktober 2021 vom 1. Vorsitzenden des Kreisverbandes der Kleingärtner Sonneberg Hans-Dieter Illert gezogen und telefonisch über den Ort und Zeitpunkt der Übergabe des Preises informiert. Die Art des Preises richtete sich nach dem Alter des Gewinners. Erwachsene

erhielten also kein Paket Luftballons und Kinder kein Schweizer Taschenmesser. Die Preisverleihung erfolgte am 13. November 2021 im Vereinsheim des KGV „Eller“. Insgesamt wurden 674 Rate-Karten im Sonneberger Raum verteilt, 412 kamen ausgefüllt zurück. Von den zehn Gewinnern waren sieben zur Preisübergabe erschienen, die anderen erhalten ihren Gewinn mit der Post. Gewonnen haben: Mandy Fliedner, eine Kindergruppe der Kita „Knirpsenburg“, Enny Hellmann, Conny Marquart, Holm Kastek, Nele Hofmann, Robin Rosenkranz, Heike Lohse, Gisela Eckardt und Wolfgang Suffa. Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen viel Spaß beim Basteln, Malen, Fotografieren, beim Leuchten, Musik hören, Temperatur ablesen, Gärtnern, beim Spielen, beim Lesen, beim Trinken und beim Essen.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Stadt Sonneberg. Im Rahmen des Projektes „MINT-freundliches Sonneberg“ wurden die Schautafeln und Ratekarten finanziert. Dank gebührt auch dem Kreisverband der Kleingärtner Sonneberg. Mit dessen Unterstützung konnten wir die zehn lukrativen Preise im Wert von je 50 Euro ermöglichen. Als Ehrengäste bei der Preisverleihung waren anwesend Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt und der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes Hans-Dieter Illert. Zum einjährigen Bestehen des Eller-Teichs wurde am 30. Oktober erstmals ein Teichfest mit Speis, Trank und viel Abstand gefeiert.



Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt übergab der Kita „Knirpsenburg“ einige Gartengeräte „für kleine Leute“.



Mit solch einem tragbaren CD- und MP3-Player kann die nächste Kinderparty nur gelingen ...

FOTOS: KGV ELLER (2), PS



Gruppenfoto im besonderen Ambiente des Kressehofs im Meininger Ortsteil Walldorf: Landrätin Peggy Greiser hat am 9. November 15 aktive Ehrenamtler ausgezeichnet.

Landrätin ehrte den Verbandschef

RV Meiningen/Schmalkalden: Siegfried Schwital erhielt Ehrenmedaille

Das Ehrenamt ist stets und gerade in der derzeit schwierigen Zeit der Corona-Pandemie eine unverzichtbare Stütze für das Gemeinwohl, betonte Peggy Greiser, Landrätin des Landkreises Meiningen/Schmalkalden. Deshalb gebühre allen ehrenamtlichen Helden im Landkreis großer Dank und die Anerkennung der Bürgergesellschaft. Zur diesjährigen Ehrenamtsgala hatte sie deshalb am 9. November 2021 verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger in den Kressehof im Meininger Ortsteil Walldorf eingeladen, um jene Ehrenamtlichen zu würdigen, die zumeist fernab der großen Öffentlichkeit gemeinnützig und selbstlos tätig sind.

Insgesamt 15 BürgerInnen erhielten im feierlichen Ambiente die Thüringer Ehrenamtskarte, und fünf Ehrenamtler wurden mit



Landrätin Peggy Greiser gratulierte Siegfried Schwital bei der Ehrenamtsgala zur Auszeichnung mit der Ehrenmedaille des Landkreises. FOTOS: LANDRATSAMT, PS.

der Ehrenmedaille des Landkreises ausgezeichnet – darunter auch Siegfried Schwital, langjähriger Vorsitzender des Regionalverbandes der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden.



Der Landesverband Thüringen hat das hohe Engagement von Siegfried Schwital unter anderem mit der Eintragung in das LV-Ehrenbuch gewürdigt.

Unter seiner Führung bringen sich die Kleingärtner aus der Region immer wieder in das gesellschaftliche Leben in den Städten und Gemeinden ein (siehe auch Seite VIII dieser Ausgabe). ps.

Kleingärtner-Abschied nach über 52 Jahren

Familie Nohl bleibt KGV „Glückauf“ jedoch treu



Vereinsvorsitzende Judith Blinzler gratulierte Hans Nohl zum Ehrentag und verabschiedete das Ehepaar. FOTO: LEIPOLD

Vor über 52 Jahren pachtete Familie Karin und Hans Nohl in der Kleingartenanlage „Glückauf“ (ehemals auch ein Teil der Anlage „Fasanerie“) in Sondershausen in der Hospitalstraße eine Gartenparzelle. Bald wurde ein kleiner Schuppen für die Gartengeräte errichtet, ein Brunnen für die Wasserpumpe gegraben und für die Kinder auch Spielmöglichkeiten geschaffen. Und so vergingen die Jahre, die Kinder wurden groß und gingen dann eigene Wege.

Nach der Wende nahm Familie Nohl die Nachbarparzelle dazu und hatte so die doppelte Fläche für den Obst- und Gemüseanbau sowie für schöne Blumen. Frau Nohl liebt Zinnien, Gladiolen und Dahlien.

Später wurde ein kleines Gewächshaus angeschafft für reichhaltige Tomaten- und Gurkenernten. Vor wenigen Jahren errichteten sie noch ein altersgerechtes Hoch-Beet und pflanzten auch hier verschiedene Gemüse saisonal an. Frau Nohl ist nun mit ihren 78 Jahren „auch nicht mehr die Jüngste“, wie sie selbst sagte, und ihr Gatte beging unlängst seinen 85. Geburtstag.

Nun wurde der Garten abgegeben – keine leichte

Entscheidung für die beidete Familie Karin und Hans Nohl. Über mehrere Jahre hatten sie mit diesem Schritt gehadert und gerungen. Aber gesundheitlich fiel es den beiden in jüngerer Vergangenheit immer schwerer, den Rasen zu mähen, die Beete zu pflegen und das Unkraut zu beseitigen.

Deshalb erfolgte im Herbst 2021 die Gartenübergabe und die Verabschiedung aus dem Verein. Vom Vereinsvorstand um die Vorsitzende Judith Blinzler gab es ein kleines Geburtstagsgeschenk für den 85-jährigen Jubilar und zur Verabschiedung ein schönes Pflanzengesteck. Für die Parzelle wurde eine Nachfolge-Pächterin gefunden, die den Garten inzwischen übernommen hat. Ihr wünschen wir stets einen grünen Daumen und eine schöne Zeit mitten in der Natur.

So lange es geht, bleibt Familie Nohl aber der Gartenanlage noch treu und hilft ihrer Tochter und dem Schwiegersohn nur knapp hundert Meter weiter in deren Garten ein wenig mit. Oder sie genießen die Natur auf der Sitzgarnitur unter dem Pavillon bei Kaffee und Kuchen und einem Schwatz mit alten Bekannten und Gartennachbarn.

Thomas Leipold

Seit fast zehn Jahren treffen sich die Vorsitzenden und die Stellvertreter der zwölf ostthüringer Kleingartenverbände des Landesverbandes regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und haben in dieser Zeit viel voneinander gelernt. Diese Begegnungen brachten auch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und Aufgeschlossenheit, was für das nunmehr 15. Treffen eine sehr gute Arbeitsgrundlage war. Wieder wurden unkonventionell Beiträge und Meinungen, Erfahrungen im Brainstorming eingebracht und die Themen operativ besprochen.

In Schleiz haben sich auf Einladung des Regionalverbandes „Obere Saale“ am 6. November 13 Verbandsvertreter aus der ostthüringer Region getroffen. Eingangs beschäftigten wir uns speziell mit dem INSEK – dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept. Der gastgebende RV-Vorsitzende Joachim Gensior stellte die Arbeitsschritte zum und die Erfolge des gemeinsamen INSEK 2030 des

Probleme beraten & daraus lernen

Vertreter der ostthüringer Kleingärtnerverbände trafen sich in Schleiz



Verbandsvorsitzender Joachim Gensior stellte den RV „Obere Saale“ und das INSEK mit der Stadt Schleiz vor.

Kleingärtnerverbandes und der Stadt Schleiz dar.

Nachdem die Teilnehmer in der Vergangenheit entsprechende Planungen

bereits aus Jena kannten, war dieses Programm von einem kleinen Verband im ländlichen Raum sehr interessant, stecken doch in dieser umfangreichen Dokumentation bis zu vier Jahre intensive Arbeit.

Wichtig ist ein solches Programm, um der Begehrlichkeit nach Bauland im Interesse und Sinne unserer Kleingärtner etwas

entgegenzusetzen zu können. Die umfangreiche Analyse des Ist-Zustandes der Kleingartenanlagen und die demografische Entwicklung war dann auch Grundlage des Beschlusses durch den Stadtrat von Schleiz.

Neben der Vorstellung per Power-Point wurden auch Formblätter der Analyse etc. übergeben. Und, da es sich um einen Erfahrungsaustausch handelte, natürlich auch weitergehende Gedanken geäußert; so wäre die Verweildauer der Pächter ebenso interessant wie die Verpachtung von Parzellen an Migranten oder wie in den Vereinen die Übertragung von Führungsaufgaben auf jüngere Mitglieder verbessert werden könnte.

Im Verlauf der Beratung kamen wir dann zwangsläufig auf ein anderes ständiges Thema der Erfahrungsaustausche – die Einwerbung von Fördermitteln. Dieses spielt dort eine große Rolle,

wo dem Leerstand aktiv begegnet wird, wo nicht hingenommen wird, dass uns scheidende Pächter „bebaute Parzellen“ und die Notwendigkeit einer Räumungsklage hinterlassen. Also erörterten wir Projekte wie „Garten der Generationen“, Streuobstwiesen, Bienennähr- und Vogelnistgehölz-Parzellen, auch die Schaffung von Kleingartenparks und ähnlichen öffentlich zugänglichen Teilen von Kleingartenanlagen. Einzelne Erfahrungen hierzu gibt es im ostthüringer Raum. Auch Fragen der Fachberater- und Wertermittlerausbildung wurden erörtert.

Der vorgesehene Zeitrahmen war bald ausgeschöpft, sodass alle Teilnehmer wieder sehr viele Ideen notierten bzw. sich über digitale Medien noch austauschen werden. Die Teilnehmer bedankten sich bei Joachim Gensior für die gute Organisation in Schleiz.

Wie kann es anders sein, durch den Austausch kann wirklich gemeinsam gearbeitet und das Ziel erreicht werden, sich nicht nur auf seine eigenen Aufgaben zu konzentrieren und mit Scheuklappen durchs Vereinsleben zu laufen. Im 1. Halbjahr 2022 wollen sich die Ostthüringer Verbandschefs dann in Apolda treffen.

Reinhard Gering

Tiefe Trauer um Werner Kasper

Der Landesverband Thüringen der Gartenfreunde und die Mitglieder des Regionalverbandes „Altenburger Land“ der Kleingärtner trauern um ihren langjährigen Wegbegleiter

Werner Kasper

geb. 14.1.1949 gest. 9.11.2021

der nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Gartenfreund Werner Kasper war jahrzehntlang ein aktiver Kleingärtner im Altenburger Kleingärtnerverein „Heimgarten“ und über drei Jahrzehnte lang dessen Vorsitzender. Ab Ende der 1990er-Jahre war er Leiter der Geschäftsstelle des Regionalverbandes, wirkte aktiv im Vorstand des Regionalverbandes „Altenburger Land“ mit und war zwischenzeitlich stellvertretender Verbandsvorsitzender. Darüber hinaus war Werner Kasper seit dem 7. Verbandstag 2010 in Suhl als Kassenprüfer des Landesverbandes Thüringen tätig. Gartenfreund Werner Kasper hat sich überaus aktiv und weit über die Grenzen seines Regionalverbandes hinaus für die Entwicklung des Kleingartenwesens im grünen Herzen Deutschlands engagiert und wurde dafür mit zahlreichen Ehrungen gewürdigt. Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Dr. B. G. Wolfgang Preuß

Präsident des Landesverbandes Thüringen,
Vorsitzender des Regionalverbandes „Altenburger Land“



Die Vertreter der zwölf ostthüringer Kleingärtnerverbände trafen sich Anfang November zu ihrem regelmäßigen Erfahrungsaustausch beim RV „Obere Saale“ in Schleiz.

FOTOS: LV



Das Präsidiumsmitglied des Landesvorstandes Bernd Fengler (3.v.r.) überreichte dem Vereinsvorstand das LV-Ehrenband. Auch Frank Möller (l.) vom Stadtverband Erfurt gratulierte dem KGV „Am Sonnenweg“ zum Jubiläum.

Jubiläumsfest soll 2022 nachgeholt werden

KGV „Am Sonnenweg“ Erfurt besteht 100 Jahre

Das 100-jährige Bestehen unseres KGV „Am Sonnenweg“ Erfurt begingen wir bereits im laufenden Jahr 2021, konnten aber auf Grund der Corona-Einschränkungen keine Veranstaltung mit allen Vereinsmitgliedern durchführen. Umso wichtiger war uns noch vor Jahresabschluss und im Jubiläumsjahr eine „kleine Veranstaltung“ im Rahmen des Vereinsvorstandes durchzuführen, so der stellvertretende Vorsitzende Frank Krumbein. Die Aktiven des Vereins wurden durch Vertreter des Landes- und Stadtverbandes der Kleingärtner geehrt.

Der Landesverband Thüringen, vertreten durch das Präsidiumsmitglied Bernd Fengler, überreichte das Ehrenband des Landesverbandes sowie eine Ehrenurkunde nebst einer Edelrose, die einen würdigen Platz im Vereinsgelände finden wird, so Frank Krumbein. Auch der Stadtverband Erfurt der Kleingärtner als Dachverband in der Landeshauptstadt kam nicht mit leeren Händen. Der stellvertretende Vorsitzende Frank Möller hat den Vorstand für seine engagierte ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet

und mit einer Zuwendung von 300 Euro sowie einer Ehrenurkunde gewürdigt.

Das für 2021 geplante Sommer- und Kinderfest, die Pflanzenbörse sowie weitere Aktivitäten sollen in der neuen Gartensaison 2022 nachgeholt werden, sobald es die Infektionszahlen wieder zulassen. Auch gibt es bereits erste Planungen für das nächste Gartenjahr 2022, so ist beispielsweise die Teilnahme am Wettbewerb des Stadtverbandes Erfurt geplant. Mit dieser Teilnahme möchte man einen Beitrag zur Stärkung des Kleingartenwesens in unserer Stadt leisten, aber auch den Ist-Zustand in unserer Kleingartenanlage im Vergleich mit den anderen 118 Vereinen ermitteln.

Der KGV „Am Sonnenweg“ Erfurt wurde am 1. Januar 1921 gegründet und verfügt über 31 Parzellen, die allesamt verpachtet sind. Dem ehrenamtlichen Vorstand gehören folgende Gartenfreunde an: Vorsitzender Peter Meiß, stellvertretender Vorsitzender Frank Krumbein, Schatzmeisterin Claudia Ludwig, Schriftführerin Christel Politz und Steffen Lorenz als Vereintechniker.

Frank Möller, SV Erfurt

Alle Jahre wieder – könnte man ein bekanntes Lied abwandeln. Die Kleingärtner der Region Meiningen waren als zuverlässige Partner auch im zurückliegenden Gartenjahr 2021 gefragt. Sie sind beim „Meininger Herbstmarkt“ inzwischen zu einem festen Programmpunkt im Kalender der Stadt geworden. Der Regionalverband ist dort seit 20 Jahren regelmäßig präsent. Und trotz der banger Frage, die zum Ende der Gartensaison jedes Jahr gestellt wird: Was geben unsere Kleingärten noch her? Es wurden in Meiningen und Schmalkalden erneut wunderschön geschmückte Informations- und Ausstellungsstände. Unzählige Besucher des großen Herbstmarktes am letzten September-Sonntag kamen bei uns vorbei, und insbesondere die in circa 65 Arbeitsstunden entstandene Erntekrone zu bewundern. Unsere Fachberaterin Regina Cronester hat auch in diesem Jahr wieder ihr Bestes gegeben, um sie stattlich zur Schau stellen zu können. Natürlich freuten sich die Gäste des Marktes auch über die beiden geschmückten und prall gefüllten Erntewagen, die wir an den Seiten unseres



Frisches Obst und Gemüse, bunte Blumen und die tolle Erntekrone (r.) waren am Infostand die absoluten Hingucker.



Beim Erntedank- und Herbstfest

Kleingärtner gestalteten in Meiningen und Schmalkalden Stadtfeste mit

Standes aufgestellt hatten. Unsere Gartenfreunde hatten mit Obst-, Gemüse- und Blumenspenden dazu beigetragen, dass ein breites Spektrum an Gartenfrüchten gezeigt werden konnte.

Traditionell um 15 Uhr wurde die Erntekrone an den Meininger Bürgermeister übergeben – in diesem Jahr in Vertretung an seine Stellvertreterin Stadträtin Monika Lösser. Die Ern-

tekronen wurde nach dem Meininger Herbstmarkt für einige Wochen in der Stadtverwaltung Meiningen ausgestellt. So konnten sich Bürger, Stadträte und Verwaltungsmitarbeiter noch einmal an dieser schönen

Arbeit erfreuen. Die Teilnahme unseres Regionalverbandes am Meininger Herbstmarkt und die Übergabe der Erntekrone sind ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, seinen Fachgremien und den Stadträten. Ebenso gestalteten die Gartenfreunde unserer dortigen Mitgliedsvereine eine Woche später, zum Herbstfest in Schmalkalden ebenfalls einen bunten Herbst- und Info-Stand. Dazu boten sie die Verkostung von Obst, Säften, Marmeladen und einen schmackhaften Likör an. Maja Pree, stellvertretende Vorsitzende



Große Ruhe vor dem Ansturm vieler Besucher und Interessenten – zum „Meininger Herbst“ 2021 hatten die Gartenfreunde erneut einen sehenswerten Stand gestaltet. FOTOS: RV (3), PS

Tiefe Trauer um Günter Schaffner

Der Landesverband Thüringen und der Kreisverband Apolda/Weimarer Land trauern um Gartenfreund

Günter Schaffner

geb. 14.4.1957

gest. 5.11.2021

der plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist. Gartenfreund Schaffner war viele Jahre Kleingärtner im KGV „Eichhölzchen“ Apolda. Im Vorstand des Kreisverbandes arbeitete er jahrelang als Beisitzer und Wertermittler und wurde beim 9. Verbandstag im Oktober 2021 zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. Zudem wirkte Günter Schaffner in der Arbeitsgruppe Wertermittlung des Landesverbandes Thüringen mit und hat maßgeblich an der Erarbeitung und Fortschreibung der Wertermittlungsrichtlinie mitgewirkt. Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Ramona Kampf
Vorsitzende des Kreisverbandes
Apolda/Weimarer Land

Dr. B. G. Wolfgang Preuß
Präsident des
Landesverbandes Thüringen
der Gartenfreunde